

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 57 (1995)
Heft: 3

Rubrik: Aus der Praxis für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maschinenringprogramm

Aus der Praxis für die Praxis

Zwar hat sich im Maschinenring Zürcher Oberland die Zahl der Mitglieder nicht wesentlich erhöht und bei rund 150 stabilisiert. Das Umsatzvolumen hat aber innert Jahresfrist mehr als eine Verdoppelung erfahren, ist es doch von 220 000 Franken im Jahre 1993 auf 580 000 Franken im Jahre 1994 gewachsen. Ein Geheimnis des Erfolgs liegt in der Administration dieses Maschinenringes begründet: Dessen Geschäftsführer Urs Wernli hat ein Maschinenringprogramm entwickelt, das jedem Mitglied Wahlfreiheiten für die Abwicklung des Geldverkehrs offen lässt und ihm bei einem Minimum an administrativem Aufwand ein effizientes Abrechnungswesen mit einem Optimum an betriebswirtschaftlich interessanten Informationen zur Verfügung stellt. Das Programm zeigt seine Stärke und Leistungsfähigkeit auch in einer Reihe von Spezialfällen.

Adressverwaltung

Im Programmteil Adressverwaltung werden die Neumitglieder und der Kundenkreis des Maschinenringes insgesamt erfasst. Ergänzende Angaben erlauben es, eine Gruppe von Mitgliedern oder einen speziellen Kundenkreis separat zu erfassen und zu selektieren. Hinter jeder Maske öffnen sich durch Tastendruck alphabetisch geordnete Adress- und Zusatzlisten. Praktisch gesehen wird ein Neumitglied, nennen wir es Hans S., mit einem jederzeit anpassbaren Serienbrief will-

kommen geheissen. Er ist von einem Formular begleitet, auf dem Hans S.

- die wichtigsten Betriebsdaten einträgt,
- seine Bankverbindung nennt,
- sich über die Beweggründe zum MR-Beitritt äussern kann und
- seine Möglichkeiten als Aushilfskraft, Bauhelfer, Melker, Waldarbeiter oder anderweitig mitteilt.

Auf einem weiteren Blatt meldet er die Maschinen und Geräte samt technischen Angaben und Tarifansatz, die er mit oder ohne Bedienung über den MR

einsetzen will. Dazu kommt noch die Rechnung samt Einzahlungsschein für die Eintrittsgebühr und ein Rapportblock sowie ein Formular zur Unterzeichnung der «Belastungsermächtigung», womit das Neumitglied «seine» Bank ermächtigt, Forderungen des MR dem persönlichen Konto zu belasten.

Die Übersichtlichkeit der Formulare ist die erste Visitenkarte für ein durchdachtes System mit einem grossen Anwendernutzen.

Maschinenring

Im «Anbieter-, Maschinen- und Tarifverzeichnis», im Falle des MR Zürcher Oberland eine Broschüre mit über 100 Seiten samt eingestreuten Inseraten, sind die Maschinen und Geräte analog der FAT-Entschädigungsansätze in Maschinengruppen eingeteilt. Die Ent-

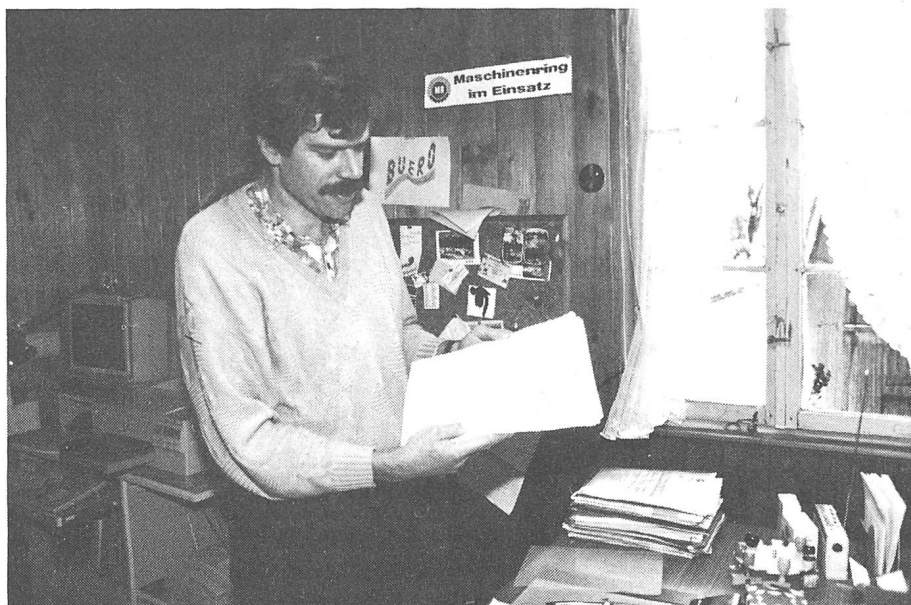
Maschinenring

Arbeitsrapport-Blöcke

Beim Schweizerischen Verband für Landtechnik können Garnituren à 50 Stück in 4facher Ausführung bestellt werden. Die ältere Version der Arbeitsrapport-Blöcke zu 6 Franken pro Stück eignet sich für die Rechnungstellung im Austausch von Maschinen und Dienstleistungen in der Nachbarschaftshilfe und in der Kleingemeinschaft. Der neue Arbeitsrapport-Block wurde speziell für die Bedürfnisse im Maschinenring konzipiert und kostet 8 Franken pro Stück. Ab 5 Stück werden 10%, ab 20 Stück 15% und ab 50 Stück 20% Rabatt gewährt.

Die Arbeitsrapport-Blöcke sind erhältlich bei:

SVLT, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 41 20 22; Fax 056 41 67 31



Durchdachtes Maschinenringprogramm: Urs Wernli, Schalchen ZH, ist sein Autor.



«Ich habe 30 ha zum Säen»; «Ich habe eine Sämaschine und drei Tage Zeit». – Traum oder Wirklichkeit des MR-Geschäftsführers?

schadigungsansätze der FAT bilden die Basis für die Tarifgestaltung. Sie können jedoch – solange kein Dumping vorliegt – beliebig abgeändert werden. Das persönliche Angebot an Arbeitsleistung und Maschinen kann auf einem separaten Blatt ausgedruckt und im Rahmen der persönlichen Werbung eingesetzt werden. Die Tarif- und Angebotsliste wird ergänzt durch die Kapitel «Bauarbeiten», «Kompostierung», «Aushilfskräfte» und «kommunale Arbeiten». Im Programm können beliebig viele zusätzliche Gruppen eingefügt werden. Die Broschüre wird alle Jahre auf den aktuellen Stand gebracht: Jedes Mitglied erhält alljährlich einen Auszug des eigenen Angebotes an Arbeitsleistungen und Maschinen. Es soll umgehend überprüft und, wenn nötig, ergänzt werden. Das Programm ist dann so konzipiert, dass die Abänderungen und Ergänzungen sehr rasch gespeichert werden können; denn so Urs Wernli: «Der Geschäftsführer soll sich bei seiner Arbeit nicht im Bürokratismus verlieren, sondern seinen Mitgliedern beratend und mit neuen Ideen zur Seite stehen.»

Alle Landwirte im Verbreitungsgebiet des Maschinenringes erhalten die Broschüre des Maschinenringes dank der Werbung gratis zugestellt.

Fakturierung und Verbuchung:

Zwischen Mitgliedern des MR wickelt sich der Zahlungsverkehr im Dreieck

Maschinenring, Telekurs AG (Interner Dienstleistungsbetrieb der Banken) und der Hausbank des Maschinenrin-

ges ab. Als Datenträger werden die Telefonleitung via Modem oder Disketten benutzt. Via Telekurs AG wird der geschuldete Betrag auf dem mit einer Belastungsermächtigung versehenen Bankkonto des Auftraggebers belastet und dem Bankkonto des MR gutgeschrieben. Anschliessend wird der Betrag mittels Telekommunikation innert weniger Tage auf dem Konto des Auftragnehmers abgebucht, wobei die MR-Gebühr von 2% auf den verrechneten Maschinenstunden (maximal 20 Franken) in Abzug gebracht wird. Die modernen Kommunikationsmittel sorgen für eine zuverlässige, rasche und kostengünstige Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Für die Mitglieder erübrigt es sich, bei ein und derselben Bank ein MR-Konto zu eröffnen und zumindest vorderhand entstehen auch keine Bankspesen. Alle Beteiligten sind mittels Belegen über den Zahlungsverkehr jederzeit im Bild. Wenn die Verrechnung via Bankensy-

Das Programm auf einen Blick

Das MR-Programm entwickelte Urs Wernli, Schalchen ZH, auf der Basis des deutschen Programmes Konzept 16. Seine Stärke liegt darin, dass es im Zuge des Aufbaus des Maschinenrings Zürcher Oberland genau auf die praktischen Bedürfnisse eines Maschinenringes zugeschnitten worden ist.

Seine Qualitäten:

- keine Limitation von Datenmengen
- keine Codierungen, d.h. es wird immer auf Listen mit effektiven Namen zurückgegriffen
- schnelle Verarbeitung der Rapporte
- automatische Verbuchung der Rapporte, Rechnungen und Zahlungen
- Mehrwertsteuer für Mitglieder oder MR integriert
- Globale Auftragsverarbeitung (z.B. Akkordaufträge, Kommunalarbeiten etc.)
- automatische Erkennung ob Rechnungsstellung oder Lastschriftverfahren vorliegt
- Zahlungsverkehr via Modem oder Diskette

Das Programm ist beim Service Romand de vulgarisation agricole in einer französischen Version verfügbar. Gewinnbringend lässt sich das Programm in erster Linie bei der Verarbeitung von grossen Datenmengen einsetzen. An den Computer werden keine speziellen Anforderungen gestellt, denn das Programm braucht lediglich 20 MB Festplattenspeicher und einen Arbeitsspeicher von mindestens 1,5 MB.

Preis (inkl. Installation und MWST) Fr. 3400.–

Programmentwicklung, Betreuung und Vertrieb:
Wernli Daten Dienst

Urs Wernli, Luegetenstrasse 8, 8492 Schalchen, Tel. 052/45 40 45

stem nicht gewünscht wird oder falls der Auftraggeber zum Beispiel nicht Mitglied des MR ist, kann ohne weiteres auch eine Rechnung mit einem vorgedruckten Einzahlungsschein verschickt werden. Dieser Vorgang wird durch das Programm automatisch ausgeführt. Der Maschinenring Zürcher Oberland zählt auch mehrere Lohnunternehmer zu seinen Mitgliedern. Ihnen ist es freigestellt, selber Rechnungen zu schreiben oder damit den Maschinenring zu beauftragen.

Parallel zur Fakturierung werden in der Buchhaltung die Kreditoren und Debitoren automatisch nachgeführt.

MR- Unterstützung bei Sonderaufträgen

Ein weiterer sehr starker Punkt des Programmes besteht darin, jederzeit über den Menüpunkt **«Auftrag eröffnen»** eine neue Arbeit oder eine neue Dienstleistung zu erfassen. Dabei können, wie zum Beispiel bei der Feldwegrandkompostierung oder beim Häckseldienst, sowohl auf der Auftragnehmerseite als auch auf der Auftraggeberseite mehrere Personen oder Körperschaften (Gemeinden und Private) beteiligt sein. Mit den übersichtlichen Darstellungen und den Zusammenzügen der Arbeitsrapporte und der Zahlungskontrolle ist für die Auftraggeber

Der Maschinenring Zürcher Oberland

Der Maschinenring Zürcher Oberland wurde 1992 auf Initiative von zwei Betriebsleitergruppen im zürcherischen Wald und Pfäffikon gegründet. Sie hatten auf ihren Betrieben die Flachslierkette vom Mähen über das Einbringen bis zur Verfütterung konsequent überbetrieblich organisiert und mechanisiert. Die Weiterentwicklung und die Zusammenfassung des Angebotes an Arbeitsleistung und Maschinen über den dörflichen Rahmen hinaus führte im Dezember 1992 zur Gründung des Maschinenringes Zürcher Oberland. Er umfasst inzwischen das Zürcher Berggebiet und wird im Flachland durch das linke Zürichseeufer und auf einer Linie zwischen Zürich und Winterthur begrenzt. Der Geschäftsführer Urs Wernli ist zu ungefähr 20 Prozent seiner Arbeitszeit für den Maschinenring tätig. Die Maschinenring-Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 100.-. Auf den Dienstleistungen wird auf Arbeitnehmerseite eine Gebühr von 2 Prozent in Abzug gebracht (bis zu einem Höchstbetrag von 20 Franken). Dies gilt nicht für die Vermittlung von Arbeitskräften und von Materiallieferungen. Die Mitgliederversammlung wird über eine weitere Senkung der Vermittlungsgebühr befinden.

und Auftragnehmer jederzeit die Transparenz gewahrt. Bei längerfristigen Aufträgen und Dienstleistungen und eigentlichen Daueraufträgen werden die Beteiligten nach Massgabe der Zahlungseingänge mit Akontozahlungen entschädigt.

Fallbeispiel:

In der Gemeinde Wald wünschte ein privater Grundeigentümer die Erstellung eines Zaunes. Mitgliedern des

Maschinenringes gelang es dabei, eine Offerte einzureichen und das Angebot aus Gewerbekreisen bei weitem zu unterbieten. Die Hilfestellung bei der Einreichung der Offerte und auch in diesem Fall die hervorragende Transparenz und Professionalität bei der Rechnungstellung und der Entschädigung der Arbeitsleistung via Maschinenring sind mit ausschlaggebend gewesen, um ein Einkommen für die Landwirtschaft zu erzielen, wo sonst der Gewerbebetrieb zum Zuge gekommen wäre. Zw.

AUTOTHERM
elko-therm eder

Lorenz Wärmetechnik AG
Hochleistungsheizkessel für alle Brennstoffe
8450 Andelfingen ZH, Tel. 052/41 23 71

*Lorenz-Wärme
mit System,
macht das Heizen
erst bequem*

NEU
SWEBO-Variomat®
die Hackschnitzelheizung

*die Federkern-Siloaustragung mit dem
sensationellen Preis-/Leistungsverhältnis*



verschiedene Austragungssysteme erhältlich

Senden Sie mir / uns Ihre kostenlose Dokumentation:

Name: Vorname:

Adresse: Tel.:

PLZ / Ort: